

## **Diasporagabe 2005**

### **Projekte in der Evangelisch-Lutherischen Kirche in Litauen**

Die Evangelisch-Lutherische Kirche in Litauen ist eine Kirche in der Diaspora. Die 54 Gemeinden der ELKL (mit insgesamt 19 637 Gemeindegliedern in ganz Litauen) werden von 20 Pastoren betreut.

Abgesehen von allen täglichen Sorgen müssen die Pastoren der ELKL eine schwierige Missionsarbeit erfüllen – sowohl in den Stadtgemeinden, wie auch in den Dorfgemeinden. Die meisten Pastoren arbeiten in drei bis vier Gemeinden. Mit ihrem Dienst helfen sie besonders dazu, eigene Aktivitäten der Gemeinden aufzubauen – diakonische Arbeit, Zusammenkünfte von Jugendgruppen, kirchenmusikalische Arbeit, Programme für die Kindergruppen in den Gemeinden.

#### **Diakonie „Sandora“**

Ein erster Schwerpunkt ist die konkrete Hilfe für die Weiterentwicklung der Arbeit der Diakonie, besonders in Kretinga. Alle Diakonie-Vereine in Litauen tragen den Namen „Sandora“, das „Bund“ bedeutet. Mit diesem Namen soll die Verantwortung für die bedürftigen Menschen in den Gemeinden und im Umfeld der Gemeinden zum Ausdruck gebracht werden: Sie können konkret erleben, dass wir als Christen aus dem von Gott geschenkten und eröffneten „Bund“ leben.

Deshalb engagiert sich die „Sandora“ in Kretinga vor allem für Familien, die auf der Schattenseite der gesellschaftlichen Entwicklung stehen. Die „soziale Schere“ in der Gesellschaft klafft immer weiter auseinander. Besonders in den umliegenden Dörfern stürzen immer mehr Familien in soziale Problemlagen ab. Oft haben die Eltern auf Grund ihrer Perspektivlosigkeit resigniert und verfallen dem Alkohol. Die Kinder verwahrlosen. Die Familien brauchen gezielte Hilfen, um wieder „Boden unter die Füße“ zu bekommen.

„Sandora“ hilft deshalb bei der Versorgung notleidender Familien in Kretinga und Umgebung mit Kleidung, Lebensmitteln und Medikamenten. Grundlage für diese Hilfsarbeit sind die Gaben der eigenen Kirchengemeinde. Hinzu kommen Hilfslieferungen aus Partnergemeinden z.B. in Deutschland. Mit der Bitte um eine einmalige und besondere Sammlung für diese Arbeit soll die eigenen Leistungsfähigkeit langfristig gestärkt werden.

Ihre Spende wird also konkret dazu helfen, in besonderen Notlagen zu unterstützen. Sie wird dazu dienen, einer Familie bei der Neuanschaffung von einem Trainingsanzug für den herangewachsenen Sohn zu Beispiel zu helfen. Sie wird dazu dienen, alten Menschen, deren Altersrente in Höhe von nicht € 100,00 bei der Versorgung mit wichtigen Medikamenten zu helfen. Sie wird dazu dienen, zwei Kindergärten zu unterstützen – bei der Anschaffung von kindgerechten Möbeln z.B.

Vor allem wird Ihre Spende die Arbeit der „Sandora“ besser planbar machen, den Verantwortlichen zu helfen, langfristig diese wichtige soziale Arbeit zu organisieren.

#### **Arbeit mit Jugendlichen**

Es gibt eine gute Tradition der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen in der ELKL. Besonders wichtig sind die großen Jugendlager in Vanagai für Jugendliche bis zum 16. Lebensjahr und in Buřtinge für Jugendliche ab dem 16. Lebensjahr. Jeden Sommer kommen 100 bis 300 Jugendliche zusammen. Wichtig ist, dass diese Arbeit über die eigenen konfessionellen Grenzen hinaus wirksam ist.

Laura und Mindaugas, Ruřta und Saulius können so gemeinsam sich im Glauben stärken, Gemeinschaft miteinander erleben, feiern und beraten, welche Aufgaben in Angriff genommen werden können. Hierbei gibt es auch immer wieder konkrete Verbindungen zur Arbeit der „Sandora“, indem Bedürftigen Hilfsgüter gebracht und bei der Versorgung von Kranken geholfen wird.

Ihre Spende stärkt konkret junge Menschen auf ihrem Weg im Glauben und zu einer Verbundenheit in der Gemeinschaft der Kirche.

### **Litauischer Evangelischer Kirchenmusikverein**

Einer der wichtigsten Arbeitsbereiche, durch den der Zusammenhalt zwischen den Gemeinden in dieser kleinen Kirche organisiert wird und durch den eine Wirksamkeit weit über die eigenen Kirche hinaus möglich wird, ist die Tätigkeit des Kirchenmusikvereins.

Chorsängerinnen und –sänger aus allen Gemeinden der Kirche kommen einmal im Jahr zusammen, studieren ein spezielles Programm ein und treten mit einem großen Chorkonzert auf. So wurde im Sommerseminar 2000 die Bach-Kantate „Gottes Zeit ist die allerbeste Zeit“ BWV 106 einstudiert und im Chorfest 2001 aufgeführt.

Sodann gibt es die Jugendkantorei mit 24 jugendlichen Sängerinnen und Sängern – Pastoren, Diakone, Katecheten, Chorleiter aus verschiedensten Gemeinden, Organisten und Studierende der Universität in Klaipėda. Dieser Chor möchte mit den Mitteln der Musik Gottes Wort weitersagen – den Menschen in den kleineren Gemeinden und in den kleineren Städten, in denen es kaum kulturelle und besondere kirchliche Angebote gibt. Außerdem tritt der Chor in Altenheimen und Kinderheimen auf, in Schulen und auf kirchlichen Freizeiten.

Mit Ihrer Spende unterstützen Sie eine ganz gewichtige kirchliche Arbeit. Durch diese Chorkonzerte wird die Evangelisch-Lutherische Kirche für viele Menschen erfahrbar. Die frohe Botschaft von der Liebe Gottes, der uns annimmt ohne eigene Vorleistungen, wird ganz eindeutig und unmissverständlich allen nahe gebracht.

Für die Richtigkeit

Montag, 10. Januar 2005